

**Protokoll
über die 75. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 31.05.2022**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Stadthaus; Raum 1.029; Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

Anwesenheit

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Ruhl, Andreas

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pfeifer, Mandy	entsandt durch SPD-Fraktion
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Schönsee, Heiko	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Helms, Michael
Jakobi, Stephan, Dr.
Joachim, Martina
Könn, Tony
Nemitz, Patrick
Schuklat, Thomas
Schumann, Nanne
Wollenteit, Hartmut

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne

Leitung: Andreas Ruhl

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 74. Sitzung vom 17.05.2022 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027
Vorlage: 00404/2022
II / Jugend, Soziales und Kultur
4. Vorlage/n
- 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00457/2022
I / Fachdienst Hauptverwaltung
- 4.2. Eilbeschluss: Verfassungsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
Vorlage: 00458/2022
I / Fachdienst Hauptverwaltung
- 4.3. Beschaffung und Wäsche von Rettungsdienstbekleidung
Vorlage: 00448/2022
III / Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
-keine-
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges

7.1. Berechnung der Sachkosten in der Tagespflege

7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der zweite Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Andreas Ruhl, eröffnet die 75. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 74. Sitzung vom 17.05.2022 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 74. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.05.2022, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027
Vorlage: 00404/2022**

Bemerkungen:

a.)

Es liegen folgende zwei Änderungsanträge der SPD-Fraktion vom 19.05.2022 vor:

1. Antrag

Einrichtung von Familienklassenzimmern

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle Schulen, die die Einrichtung eines Familienklassenzimmers begehren, ein solches in die Schulentwicklungsplanung aufzunehmen.“

2. Antrag

Stärkung der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch zu geprüft werden. Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zum Januar 2023 vorzulegen.“

b.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 19.05.2022 einstimmig bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion wurden im Fachausschuss zum Thema:

- „Familienklassenzimmer“ nicht abgestimmt.
- „Stärkung der Gesamtschule Bertolt Brecht“ in einen Prüfantrag umgewandelt.

c.)

Frau Pfeifer erläutert die vorliegenden Anträge der SPD-Fraktion.

Herr Rudolf bittet zu den Änderungsanträgen um die Stellungnahmen der Verwaltung.

Auf Nachfrage von Herrn Strauß erläutert Herr Schuklat die finanziellen Auswirkungen der Änderungsanträge auf den städtischen Haushalt.

Herr Schuklat erläutert das Antragsverfahren der Schulen zur Einrichtung eines Familienzimmers. Die Schule muss beim Bildungsministerium des Landes M-V die Einrichtung eines Familienzimmers beantragen.

Herr Ruhl informiert, dass die Verwaltung den Anträgen der SPD-Fraktion zustimmt.

d.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss schlägt Frau Pfeifer folgende Formulierung vor:

1. Antrag

Einrichtung von Familienklassenzimmern

„Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.“

2. Antrag

Stärkung der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.“

Herr Ruhl stellt die modifizierten Änderungsanträge zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: zum Antrag Familienzimmer

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis: zur Stärkung der Gesamtschule Bertolt Brecht

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss stimmt den Änderungsanträgen zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 107 Abs. 1 SchulG M-V den Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemeinbildenden Schulen für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 entsprechend der Anlage 1.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes beschließt die Stadtvertretung gem. § 108 Abs. 1 SchulG M-V folgende in Anlage 1 aufgeführten Festlegungen:

- lfd. Nr. 1: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum Ende des Schuljahrs 2023/2024 die Grundschule am CAT am Standort Hamburger Allee 124-126 auf.
- lfd. Nr. 2: Die Landeshauptstadt errichtet zum Schuljahr 2024/2025 eine durchgängig zweizügige Regionale Schule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126.
- lfd. Nr. 3: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt das sonderpädagogische Förderzentrum „Am Fernsehturm“ zum Ende des Schuljahres 2023/2024 auf. Die Schule wird mit Wirkung zum Schuljahr

2024/2025 als eigenständiger Schulteil mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ schulorganisatorisch mit der Regionalschule mit Grundschulteil am Standort Hamburger Allee 124-126 verbunden.

- lfd. Nr. 4: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum 31.07.2027 den Schulteil mit dem Förderschwerpunkt Lernen am Standort Hamburger-Allee 124-126 auf. Gemäß der gegenwärtig geltenden Rechtsgrundlage plant die Landeshauptstadt Schwerin die Einrichtung jahrgangsbezogener inklusiver Lerngruppen „Lernen“ in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 am Standort zum Schuljahr 2027/2028.
- lfd. Nr. 5: Die Landeshauptstadt Schwerin hebt die schulorganisatorische Verbindung des Schulteils für Kranke (FöKr) am Standort der Helios Klinik Schwerin mit der Albert-Schweitzer-Schule mit Ende des Schuljahres 2021/2022 auf.
- lfd. Nr. 6: Die Landeshauptstadt Schwerin errichtet zum Schuljahr 2022/2023 in der Dr. Georg-Büchner-Straße 1, 19055 Schwerin eine eigenständige Schule für Kranke (FöKr). Der Einzugsbereich der Schule ist das Gebiet des Schulamtes Schwerin.

Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.

*Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden.
Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.*

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.06.2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis
zur geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

075/HA/0534/2022

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der
Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00457/2022**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfrage von Herrn Schönsee zur Stellenbesetzung im Fachdienst 53 – Gesundheit.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
41 01349	Kulturbüro Assistent*in im Benutzungsdienst	E 5 TVöD
53 04053	FD Gesundheit Gesundheitsaufseher*in	E 9a TVöD
61 04152	FD Bauen und Denkmalpflege Techn. SB Bauordnung	E 10 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

075/HA/0535/2022

zu 4.2 **Eilbeschluss: Verfassungsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem
Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
Vorlage: 00458/2022**

Bemerkungen:

Herr Ruhl und Herr Wollenteit erläutern die Beschlussvorlage und beantworten die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

- 1.) Der Hauptausschuss nimmt die gutachterlichen Stellungnahmen zu dem Thema Konnexität im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des KJSG zur Kenntnis.
- 2.) Der Hauptausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister im Wege eines Eilbeschlusses, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um eine gerichtliche Klärung der im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des KJSG im Raum stehenden Konnexitätsfragen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

075/HA/0536/2022

**zu 4.3 Beschaffung und Wäsche von Rettungsdienstbekleidung
Vorlage: 00448/2022**

Bemerkungen:

Herr Dr. Jakobi erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss erteilt die Genehmigung zur Beschaffung von Bekleidung (Hosen und Jacken) als Verhandlungsvergabe sowie die Ausschreibung der für die Bekleidung notwendigen qualifizierten Wäschedienstleistung über zwei Jahre für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung im nationalen Verfahren gem. Vergabegesetz M-V (VgG M-V) i.V.m. Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) und Vergabeerlass M-V (VgE M-V).
2. Der Oberbürgermeister wird durch den Hauptausschuss ermächtigt, den im Ergebnis des jeweiligen Vergabeverfahrens (§ 43 UVgO, unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichstes Angebot) ermittelten Auftragnehmer zur Ausführung der Lieferleistung bzw. Dienstleistung den Auftrag zu erteilen bzw. den Dienstleistungsvertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

075/HA/0537/2022

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge aus der Stadtvertretung zur Beratung vor.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Berechnung der Sachkosten in der Tagespflege

Bemerkungen:

Der 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Andreas Ruhl, informiert die Mitglieder des Hauptausschusses zur Berechnung der Sachkosten in der Kindertagespflege und beantwortet erste Nachfragen.

Die Übersicht der Sachkostenberechnung in der Kindertagespflege ist in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt und liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor.

Der Jugendhilfeausschuss wird in seiner nächsten Sitzung am 01.06.2022 zu diesem Thema intensiv beraten.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Frau Pfeifer fragt nach, ob und ab wann wieder Sprechzeiten ohne Termin im Stadthaus angeboten werden.

Herr Wollenteit nimmt die Frage auf und sichert eine Prüfung zu.

2.)

Herr Beckmann bittet um einen aktuellen Sachstand zum Strandhotel in Zippendorf.

Die Anfrage wird aufgenommen, schriftlich beantwortet und den Mitgliedern des Hauptausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Verfügung gestellt.

gez. Andreas Ruhl

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

Protokollführerin